

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

August September Oktober 2026

Ausgabe 54

Schulkinder 2026



Neuigkeiten aus Böttersen, Höperhöfen und Jeerhof

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Böttersen,

der Sommer bringt ein Dorf zum Leben. Schon am frühen Morgen hört man die Vögel zwitschern, die Sonne scheint über die Felder und der Duft von frisch gemähtem Gras liegt in der Luft. Die Tage sind lang, warm und voller Möglichkeiten. Kinder lachen auf der Straße und überall spürt man die Leichtigkeit der Ferien.

Ja es sind Ferien, die Freiheit für unsere Kleinen. Ausschlafen, draußen sein und jeden Moment genießen. Ob ein Spaziergang durch die Natur, das Pflücken reifer Beeren oder ein fröhliches Dorffest – all das macht den Sommer unvergesslich. Es sind die kleinen Augenblicke, die bleiben – das Lachen, die Wärme auf der Haut und das Gefühl, genau am richtigen Ort zu sein. Hier bin ich zuhause!

Jetzt lehnt euch zurück und genießt den neuen Landkurier.

Eure Susi des Land-Kurier-Redaktionsteams

EEN SCHNACK MIT den neuen Schulkindern der 1. Klasse der neu genannten „Grundschule am Buchenende“

LK: Worauf freust du dich zum Schulanfang?

Nick: Ich freue mich am meisten auf den Matheunterricht!

Lotte: Ich freue mich auf die Schule, auf Malen. Ich lerne neue Kinder kennen und ich freue mich auf die Pause. Und ich finde es schön, wenn ich auch Freunde finde.

Jonte: Ich freue mich auf die Schule, weil ich da neue Freunde finden und viel Neues lernen kann.

Frieda: Ich freue mich auf die Schule. Ich bin aber auch so aufgeregt!

Georg: Ich freue mich darauf Rechnen zu lernen. Ich würde gerne auch Lesen lernen. Dann kann ich Transformers lesen!

Titelfoto (links nach rechts): Nick Reuter, Louis Freymuth, Lotte Stöckmann, Emmanuel Wall, Lisa Malin, Daria Lindhorst, Frieda Koch, Tjede Herms, Georg Rothchild-Drewes, Luca Sam Hilfers, Jolie Thätner, Jonte Heißenbüttel

Text und Titelfoto: Emily Joy Rothchild

Eine Trockentoilette

Ich möchte eine kleine Geschichte über eine Trockentoilette in Böttersen erzählen. 2023 wurde die Landjugend in einer 72-Stunden-Aktion von der Gemeinde mit dem Projekt „Umweltfreundliche Toilette“ beauftragt. Gesagt, getan!

Am Osterfeuerplatz in Böttersen wurde sie aufgestellt. Dieses Toilettenprojekt wird seit dieser Zeit von der Erzählerin betreut, regelmäßig gereinigt und beaufsichtigt.

Unsachgemäße Verschmutzungen oder sogar Vandalismus hat es bisher nie gegeben.

Was ist überhaupt eine Trockentoilette?

Bei diesem System wird ohne Wasser und Kanalisation gearbeitet. Die Substanz wird in zwei Behältern getrennt. Ein Auffangkanister (mit etwas Regenwasser) für die Urin-Flüssigkeit und ein Eimer für die Feststoffe. Nach der Benutzung der Toilette wird Sägespäne darüber gestreut. Dieses einfache, funktionierende Prinzip ist absolut geruchsneutral.

Für den Feststoffbehälter werden Beutel genutzt und alles kommt in die Reststofftonne.

Diese Feststoffe können aber auch umweltfreundlich kompostiert und der Beutel in die Gelbe Tonne entsorgt werden. Der Aufwand für die Reinigung beträgt 15-30 Minuten.

In den Monaten März bis Oktober sollte ca. alle 3-4 Wochen eine Entleerung erfolgen.

In den Wintermonaten seltener.



Equipment für die Säuberung sind Handschuhe, Gießkanne mit Regenwasser, Handfeger mit kleiner Schaufel und ein altes Handtuch.

Warum diese kleine Geschichte?

Weil diese T-Toilette ab 2027 eine neue Betreuung braucht! Und wir als Gemeinde mit diesem Aufruf einen Nachfolger oder Nachfolgerin suchen.

Erzählerin/Betreuerin/Foto

Ilse Behrens

Neues aus der Gemeindepolitik



Gemeindebüro

Wir sind umgezogen.

Seit dem 01. Juni 2026 ist das Gemeindebüro in der Dorfstraße 5, direkt neben unserem Dorfladen in den ehemaligen Räumen der Fußpflegepraxis. An unseren Servicezeiten und der Erreichbarkeit hat sich nichts geändert.

Gemeinderatsitzung vom 12. Mai 2026

Vor der Sommerpause hatten eure Gemeinderatsmitglieder eine Tagesordnung mit 26 Punkten zu behandeln. Ziel der Sitzung war es, die Beschlussempfehlungen aus den einzelnen Fachausschüssen zu beraten und in die Umsetzung zu bringen.

Hier berichten wir über Auszüge der Sitzung:

Kindergartensatzung/ Gebühren:

Zum neuen Kindergartenjahr, ab dem 01.08.2026, gibt es eine neue Sozialstaffel mit einer Gebührenerhöhung basierend auf den Kostensteigerungen seit 2024.

Kindergarten:

Wir haben nach 30 Jahren die Sanierung des Bodens in den Gruppenräumen auf den Weg gebracht. Die Ausschreibungsergebnisse passen zu unseren

Haushaltsansätzen. Die Maßnahme wird während der Sommerschließung im Juli ausgeführt.

Baugebiet:

Der Rat hat den Beschluss gefasst, die Straßenbeleuchtung fertigzustellen. Die ersten Grundstücke sind verkauft und der Baubeginn wird in diesem Jahr erfolgen.

Straßen und Wegesanierung:

Uns liegen zu den geplanten Maßnahmen erste Ausschreibungsergebnisse vor. Damit können wir jetzt den Wirtschaftsweg „Alter Kirchweg“ mit einer Tränkdecke ausbauen, andere Straßenabschnitte mit einer Oberflächenbehandlung versehen oder Wege mit Schotter ausbauen.

Friedhöfe:

In Böttersen wurde eine Empfehlung des Ausschusses umgesetzt und eine Blühfläche angelegt. In Höperhöfen soll eine Trenntoilette installiert werden. Die Bestattungskultur verändert sich auf unseren Friedhöfen. Sichtbar wird dies besonders in Böttersen. Hier soll eine Generalplanung für eine zukünftige Gestaltung erfolgen.

Kommunalschlepper:

Für unseren Bauhof ist Verstärkung notwendig. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt hatten wir ein individuelles Leistungsverzeichnis für die

kommunalen Bedürfnisse in unserer Gemeinde abgestimmt. Dies diene als Grundlage für eine Ausschreibung. Die Ergebnisse werden im Juli erwartet, so dass pünktlich zu den Herbstarbeiten der neue Trecker eingesetzt werden kann.

Jugendfeuerwehr:

Finanzielle Unterstützung zum Bezirkszeltlager für unsere Feuerwehrjugend ist gesichert. Wir wünschen euch viel Spaß in Zeven und am Feuerwehrwesen.

45. Änderung zum Flächennutzungsplan

Auf der Samtgemeindeebene wurde endlich der 45. FNP beschlossen. Nach nunmehr vier Jahren Planung und Abstimmung der Gremien können wir in die Bebauungsplanung einsteigen. Den Aufstellungsbeschluss dazu hatten wir im Gemeinderat bereits im Oktober 2025 gefasst. Nunmehr können wir verbindlich mit unseren Partnern die Sachlage aufgrund der langen Verzögerung wirtschaftlich neu bewerten. Unser Ziel ist klar. Wir wollen auf den bekannten Flächen aus dem „Zukunftsplan Erneuerbare Energien“ Freiflächen Photovoltaik realisieren. Inwiefern wir an der alten Planung anknüpfen können und welchen Vorteil wir für alle Bürgerinnen und Bürger darstellen können, zeigen die kommenden Gespräche.

Kommunalwahl 13. September 2026

Der Gemeinderat hat in der aktuellen Zusammensetzung die letzten fast fünf Jahre an Themen gearbeitet, die für eine lebenswerte Gemeinde notwendig sind. An Euren Themen, welche ihr an uns herantragt.

Nicht alle Gemeinderatsmitglieder werden sich in der kommenden Kommunalwahl erneut zur Wahl stellen. Euch allen gilt unser herzlicher Dank für euer Engagement in der kommunalpolitischen Arbeit. Gleichzeitig freut es mich sehr, dass einige unserem Aufruf gefolgt sind und sich über die Gemeinderatsarbeit informiert haben. Es ist schön zu sehen, dass sich neue Menschen für die basisdemokratische Arbeit interessieren und bereit sind, Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde Böttersen zu übernehmen.

Vier EinwohnerInnen fehlen. Der Gemeinderat Böttersen wird sich aufgrund der letzten Zensuszählung nur noch aus neun Ratsmitgliedern statt wie bisher aus elf zusammensetzen.

Geht bitte am 13.09.2026 zur Wahl und wählt eure politischen Vertrauenspersonen für den Gemeinderat, Samtgemeinderat, Kreistag sowie einen Samtgemeindebürgermeister und den Landrat.

„Drei Dörfer – Eine Gemeinde – Unsere Zukunft“

Text: Cord Trefke

Die „Dritte“ zwischen klassischem Gefecht und mittleren Kräften

Seit gut einem Jahr besteht die Patenschaft zwischen der Gemeinde Bötersen und der Dritten Kompanie des Jägerbataillon 91 (3./JgBtl 91) aus der benachbarten Von-Düring-Kaserne. Auch wenn wir seitdem mehrfach Gelegenheit hatten, uns in der Gemeinde zu zeigen – ob beim Volkstrauertag, dem Nacht-O-Marsch der Jugendfeuerwehr oder dem Schützenfest – möchte ich die Gelegenheit nutzen, uns und unsere Tätigkeit vorzustellen.

Abschluss der Patenschaft am 03.07.2025

Die „Dritte“ sind knapp 150 Soldaten (davon vier Frauen) im Alter von 18 bis 53 Jahren. Die Kameraden sind zwischen Flensburg und München in der gesamten Republik beheimatet. 2015 aufgestellt bewährte sich die Kompanie bereits 2016 in Afghanistan. Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine 2022 wurde sie für sechs Monate in die Slowakei verlegt, um



einen Beitrag zur Abschreckung an der NATO-Ostflanke zu leisten. Die Auflistung besuchter Übungen im In- und Ausland würde hier den Rahmen sprengen.

Mit der Aufstellung des Jägerbataillons 91 zog 2015 erstmals in die damalige Lent-Kaserne ein Kampftruppenverband ein. In den Jahrzehnten zuvor waren mit Fernmeldern oder Logistikern ausschließlich „Unterstützer“ stationiert. Der Unterschied: Die Unterstützer arbeiten der Kampftruppe zu, um das Gefecht zu ermöglichen. Fernmelder stellen Funknetze sicher, Logistiker bringen Nachschub nach vorne. Das Gefecht selbst wird jedoch durch die Kampftruppen ausgetragen: Panzer und Infanterie, letzterer sind die Jäger zuzuordnen. Infanteristen führen das abgesessene Gefecht, meist im Wald, Graben oder Ort. Grob vereinfacht: Mit Rucksack auf dem Rücken und Gewehr in der Hand. Aus dieser Tätigkeit erklärt sich auch das erhöhte Übungsaufkommen rund um die Kaserne, etwa auf dem kleinen Übungsplatz Luhner Holze oder bei Übungen und Märschen im angrenzenden Gelände. Dass es dabei gelegentlich zu Unstimmigkeiten kommt, etwa durch Lärmbelästigung oder Flurschäden, ist keine böse Absicht unsererseits. Wir bemühen uns, dies möglichst gering zu halten, können es jedoch nicht gänzlich vermeiden.

Gleichzeitig entwickeln sich die Rotenburger Jäger von leichter Infanterie zu einem Bataillon „mittlerer Kräfte“, deren Kerngedanke die Beweglichkeit infanteristischer Kräfte auf Radfahrzeugen ist. Die Idee für einen möglichen Konflikt, etwa im Baltikum: In einer ersten Welle werden zunächst „leichte Kräfte“ (klassische Infanterie wie oben beschrieben) in wenigen Stunden bis Tagen eingeflogen. Jedoch sind sie wenig durchsetzungsfähig, da schwere Waffen fehlen. Währenddessen machen sich die mittleren Kräfte (wie die Rotenburger Jäger) als zweite Welle abmarschbereit. Grob vereinfacht: Die Fahrzeuge auftanken, Gepäck verladen, ab auf die Straße. Sie verstärken die bereits vor Ort befindlichen leichten Kräfte bis zum Eintreffen der „schweren Kräfte“. Dabei handelt es sich um Panzer mit Kettenantrieb, die für längere Strecken auf Bahntransport angewiesen sind, dafür aber am durchsetzungsfähigsten sind. Ihre Verlegung kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Den mittleren Kräften kommt somit die Funktion eines Türkeils zu: Zeit herausholen und dem Gegner das „Schließen der Tür“ zu verwehren, bis die Panzer von der Bahn rollen.

Grundlage für diese Aufgabe ist der Radpanzer Boxer: dieser kann auf eigener Achse hunderte Kilometer aus dem Stand zurücklegen. Dies bewies die Dritte zuletzt 2024, als im Zuge der Übung „Grand

Eagle II“ in wenigen Tagen 1500 Kilometer von Rotenburg nach Litauen zurückgelegt wurden.



Boxer des Jägerbataillon 91

Ein weiteres Merkmal mittlerer Kräfte ist der abstandsfähige Kampf: Statt sich klassisch mit dem Gegner zu „Verzahnen“, also das Gefecht auf kürzeste Entfernung zu führen, ist der Kampf mit unbemannten Systemen (Drohnen) das Ziel: Der Gegner wird auf viele Kilometer aufgeklärt und bekämpft, noch bevor direkter Sichtkontakt besteht. Neben der Auswertung aktueller Kriege spielen hierbei eigene Erprobungen eine große Rolle.

Das nächste Sprungziel ist hierbei eine Experimentalübung im September, in der das Gefecht der mittleren Kräfte mit modernen Simulationstechniken weiter erprobt wird.

Text: Major Julian (Kompaniechef 3./ JgBtl 91)

Foto Boxer: Oberstabsgefreiter R.

Bevölkerungsschutz in der Gemeinde

Viele erinnern sich bestimmt an den großen Blackout in Berlin, wo durch einen Anschlag in einigen Stadtteilen für 5 Tage die Stromversorgung ausgefallen war.

Kann das auch bei uns passieren? Wir hoffen es mal nicht, aber vorbereitet sollten wir sein.

Aus diesem Grund hat der Landkreis Rotenburg im Rahmen des Bevölkerungsschutzes verschiedene Maßnahmen aufgesetzt.

Der Bevölkerungsschutz umfasst dabei den Katastrophen- und Zivilschutz. Der Aufgabenbereich des Landkreises Rotenburg (Wümme) berücksichtigt die Vorbereitungsmaßnahmen für die Bekämpfung von Katastrophen und außergewöhnlichen Ereignissen und die Bewältigung solcher Krisenereignisse. Die beiden wichtigsten Säulen sind dabei die Selbstvorsorge und die Katastrophenschutzleuchttürme in jedem Ort.

Bei großflächigen Schadensereignissen wie bei längeren Stromausfällen kann nicht allen Betroffenen gleichzeitig geholfen werden. Daher ist es wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger selbst eigene Vorsorgemaßnahmen treffen oder auf Nachbarschaftshilfe und weitere Personen zählen können. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt hier einen Notvorrat, den sich jeder Haushalt anlegen sollte. Laut dem BBK solltet

ihr pro Person 2 Liter Getränke pro Tag vorhalten. Eine ausreichende Menge an Flüssigkeiten ist wichtig für die Abdeckung der Grundbedürfnisse und zur Vermeidung von gesundheitlichen Risiken.

Außerdem solltet ihr Lebensmittel in ausreichender Menge bevorraten. Ein Rechner zur Selbstvorsorge kann hier gefunden werden:

<https://www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator>



Vorratskalkulator

Zusätzlich kann jeder überlegen, wie die Lebensmittel zubereitet werden können. Besitzt ihr ggf. einen Gas- oder Holzkohlegrill oder vielleicht einen Campingkocher? Hierfür wären weitere notwendige Verbrauchsgüter in entsprechender Menge nötig.

Bitte achtet darauf, offene Feuerstellen nicht in der Wohnung zu nutzen, das kann lebensgefährlich werden!

Zusätzlich von Wichtigkeit ist die gepflegte Hausapotheke, die Möglichkeit Informationen über ein (Batterie-) Radio zu erlangen (Mobilfunk wird im Falle eines Blackouts nicht funktionieren) und ausreichend Leuchtmittel wie (LED-) Kerzen oder Taschenlampen.



Eine weitere wichtige Säule sind die Katastrophenschutz-Leuchttürme, welche wir in der Gemeinde Böttersen eingerichtet haben. Diese bestehen aus Feuerwehrleuten und aus Nicht-Feuerwehrleuten der Gemeinde.

Im Falle eines Stromausfalls können sich die Einwohner ca. 30 Minuten nach dem Ausfall am Feuerwehrhaus in Höperhöfen und Böttersen einfinden, um folgende Hilfestellung für die Einwohner unserer Gemeinde zu geben:

- Informationen zur aktuellen Lage (soweit dies möglich ist)
- die Möglichkeit Notrufe abzusetzen (die Notrufnummern 110 und 112 werden bei Stromausfall nicht zu erreichen sein)
- Erste-Hilfe-Angebote
- Es werden Hilfesuche und Hilfsangebote aus dem Ort koordiniert. Das bedeutet, dass jeder Einwohner dort seine Hilfe anbieten kann, um anderen Einwohnern zu helfen.

Die Katastrophenschutz- und Informationsleuchttürme dienen jedoch nicht einem längerfristigen Aufenthalt für die Bevölkerung, ähnlich einer

Notunterkunft, sondern stellen für Euch eine erste Anlaufstelle zur Information und Hilfeleistung dar. Die Adressen der Leuchttürme und die Broschüre vom Landkreis findet ihr unter

<https://www.lk-row.de/leuchttuerme>



Katastrophenschutz-
& Informations-
leuchttürme

Information sind zusätzlich auf unserer Homepage <https://gemeinde-boetersen.de/> zu finden.

Generell gilt es immer, Ruhe zu bewahren.

Wir sind eine starke Gemeinschaft hier in der Gemeinde Böttersen. Wir halten zusammen, helfen uns gegenseitig und meistern jede Krise zusammen. Auch wenn es nicht zur Krise kommt, eine mögliche Vorbereitung ist genauso gut, wie der Regenschirm, den man bei Schönwetter mitnimmt.

Text: Jens Windmüller

Quelle und Bilder: Landkreis Rotenburg

Diana Heinrich ist die neue Schützenkönigin 2026



Es war ein gut besuchtes Schützenfest in diesem Jahr. Am Schützenfest-Samstag holten über 100 Schützen/Schützinnen und der Spielmannszug Abbendorf-Hetzwege den noch amtierenden König Cord Trefke zuhause ab. Danach ging es ins Eingemachte und der oder die Nachfolger/-in wurde ermittelt. Beim abendlichen Festessen bei Zürns wurde es dann öffentlich: Diana Heinrich regiert den Schützenverein für ein Jahr. Es war ein Duell mit ihrem Ehemann Steffen, der nur knapp den zweiten Platz belegte. Komplettiert wurde das Königshaus an dem Abend durch die neue Jugendkönigin Sarah Mindermann.



Das neue Königshaus 2026

Die begehrten Schießschnüre gingen an Carsten Hoops, Jürgen Cordes und Diana Heinrich. Den Schützenpokal sicherte sich Susanne Schaaf und die Jugendpokale Milan Unthan, Hendrik Hoops und Theresa Hoops. Am Schützenfestsonntag ging es, nach einer Stärkung beim Katerfrühstück im Schützenhaus, zuerst zum Scheibe-Aufhängen zu Diana Heinrich, um dann den amtierenden Kinderkönig Eilert Solte abzuholen.



Kinderkönig Eilert Solte mit dem Ehrendamen Hanne Tramm und Lara Windmüller

Nach einer Stärkung auf dem Hof Solte begannen am Schützenhaus die Schießwettbewerbe für Jedermann und die gut besuchten Kinderspiele. Es wurde an dem Nachmittag mit Jannes Unthan ein neuer Kinderkönig ermittelt und mit Justin Jäger ein neuer Erntemeister.

Text und Fotos: Jens Windmüller

Sozialverband Deutschland
Ortsverband Krummer Ort –
Vor- und Rückschau



Am 19. Mai 2026 fand unsere Frühjahrsversammlung in Zürns Hoff in Bötersen statt.

Mattina Berg (tätig in der Gemeinde Bötersen) informierte uns über ihren politischen Werdegang im Ortsrat Mulmshorn und im Stadtrat von Rotenburg.



Vorher haben wir ein leckeres Spargelbüffet genossen.

Danke an die nette Bedienung von Zürns Hoff.

Am 7. Juli 2026 folgte unsere Sommerveranstaltung im MGH Waffensen. Es begann mit einem Vortrag von Inga Hoops zum Thema „Demenz“.



Danach folgte die Kaffeetafel, toll vorbereitet vom MGH-Team. Beide Veranstaltungen waren mit 33 bzw. 34 Teilnehmern sehr gut besucht.

Am 25. August 2026 wollen wir uns am Sommerfest der Samtgemeinde im Gasthaus Röhrs in Sottrum beteiligen.

Am 6. Oktober 2026 findet unser Herbstausflug nach Hannover und Bad Nenndorf statt.

Bis zum nächsten Mal
Euer

Herbert Dodenhoff
1.Vorsitzender

10 Jahre Brandschutztag an der Grundschule Bötersen



Was einmal aus der Prüfungsarbeit von Jana Hoops geboren wurde, feierte am 5. Juni seinen 10. Geburtstag. Der Zug Ost der Feuerwehren der Samtgemeinde Sottrum richtete dieses Jahr zum 10. Mal einen Brandschutztag aus. Die Orte des Zuges Ost sind deckungsgleich mit dem Einzugsgebiet der Grundschule in Bötersen.

Auftakt bilden immer zwei Fragen, die im Vorfeld von den Kindern beantwortet werden:

1. Was ich schon immer einen Angehörigen der Feuerwehr fragen wollte
2. Was ich schon immer einmal bei der Feuerwehr machen wollte

Mit vielen Antworten im Gepäck machte sich Volkhard Thron am Donnerstag auf in die Schule. In der 4. und 5. Stunde gab es Antworten auf die vielfältigen Fragen der Kinder. Zum Abschluss dieses Tages war das Rauchdemohaus eine große Attraktion. Am Freitagmorgen um 7:30 Uhr war es dann so weit – vier Feuerwehrfahrzeuge und ein Krankenwagen des Arbeiter-Samariter-Bund rollten auf den Schulhof.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann für die 28 Kinder in fünf Gruppen zu den unterschiedlichen Stationen. Über den Notruf und die richtige Alarmierung ging es zu der Station Feuer.

Weiter zur Station Rauch und zum Abschluss durfte jeder einmal mit dem Strahlrohr löschen. Abgerundet wurden diese vier Feuerwehrstationen durch die ausgiebige Besichtigung des Krankenwagens. Nachdem alle Stationen besucht waren und die Kinder sich in der Pause gestärkt hatten, waren die Fahrzeuge an der Reihe. Jedes Fahrzeug wurde den Kindern durch den Fahrzeugführer erklärt.

Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildete das verrauchte Klassenzimmer. Mit einem kurzen Austausch mit den Kindern endete dieser super tolle Tag (Originalton) für die Kinder.



Text und Foto: Volkhard Thron



Bezirkszeltlager in Zeven

Auch in diesem Jahr ging es für die Jugendfeuerwehr Böttersen in den Sommerferien wieder für eine Woche ins Zeltlager – diesmal auf Bezirksebene nach Zeven. Vom 04.07. bis zum 11.07. tummelten sich dort in vier Zeltdörfern ca. 1.500 Jugendliche aus elf Landkreisen und 30 Ortschaften.



Die Woche begann mit dem Erkunden des Zeltlagers, dem Kennenlernen der „Nachbarn“ und einer kurzen Begrüßungszeremonie, bei der alle Jugendfeuerwehren in Uniform antraten. Für den Rest der Woche war ein abwechslungsreiches und spannendes Programm angesagt:

Es gab ein Wikingerschachturnier, bei dem unsere Böttersener den dritten Platz belegten, beim internationalen Feuerwehrwettbewerb der Jugend (CTIF) erzielten sie den zweiten Platz auf Bezirksebene und beim „Human-Soccer-Turnier“, bei dem

die Teilnehmer wie bei einem Tischkicker an einem festen Platz standen, sogar den ersten!

Außerdem ging es ins Freibad, es gab „Spiele ohne Grenzen“ und diverse Abendveranstaltungen, wie „Das Supertalent“ oder „Nicht-Lachen“, bei denen gegen die Lagerleitung angetreten wurde.

Eins der Highlights der Woche war der Ausflug zur Wasserski-Anlage in Neuhaus (Oste), bei der die Jugendlichen und Betreuer ihr Glück – oder Können – auf den Brettern versuchen konnten.

Alles in allem konnten unsere Böttersener in dieser Woche viele tolle Eindrücke sammeln. Das Zeltlager konnte durch sein abwechslungsreiches Programm besonders punkten, weil jeder Tag etwas Neues brachte und sich die Woche somit von einem „normalen“ Ferientag unterschied. Aber auch die Gemeinschaft war eine tolle Erfahrung – es wurde viel gespielt, man hat neue Leute kennengelernt und ist stets als Team aufgetreten.



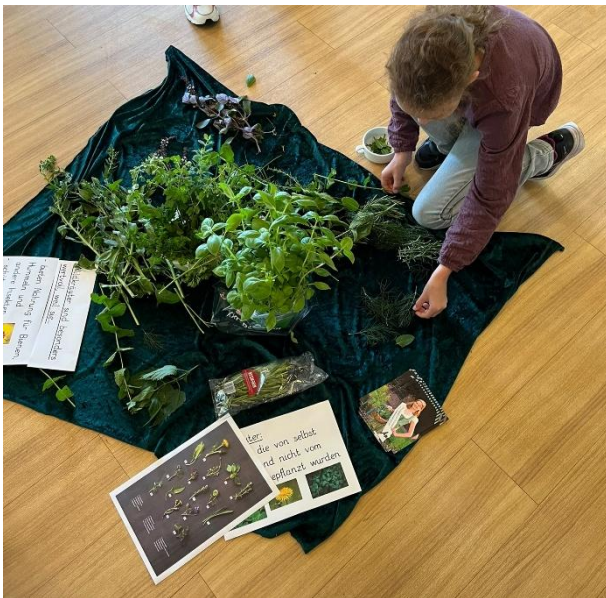
Text: Stephanie Beining

Fotos: Joschka Beining

Landfrauen kochen mit Kindern zum Thema Wildkräuter



Gleich zu Beginn der Ferien boten die Landfrauen Bötersen und Umgebung das beliebte Kochen mit Kindern an. Das Thema war für die Landfrauen ungewöhnlich, wurden bisher eher andere Themen in den Fokus gestellt. Milch, Eier oder auch Getreide waren in der Vorbereitung doch schneller zu konzipieren. Aber vor Herausforderungen machen die Landfrauen natürlich kein Halt.



Es wurde Giersch, Brennnessel und Löwenzahn geerntet und kam dann frisch auf den Teller.

Ergänzt wurde das Kräuterangebot mit Petersilie, Dill, Schnittlauch, Schnittknoblauch, Thymian, Oregano, Rosmarin, Basilikum aus eigenen Gärten sowie getrocknetem Bärlauch, denn die Kräutersaison neigte sich im Juli bereits dem Ende zu.



Es wurde geschnibbelt, gebacken, gemixt und natürlich erstmal die Kräuter besprochen und probiert. Und natürlich am Ende der Kochaktion auch alle tollen Gerichte in Buffetform angerichtet und gemeinsam gegessen. Alle Kinder haben das selbst hergestellte auch probiert- das freute die Landfrauen im HöperHus besonders.

Ein toller Vormittag für die teilnehmenden Kinder, die Landfrauen und ihre fleißigen Helfer!

Text: Susanne Cordes

Fotos: Torben und Sonja Müller

70-jähriges Jubiläum der Landjugend Bötersen

Am 4. Juli feierte die Landjugend Bötersen zum 70-jährigen Bestehen ein großes Fest.

Jung und Alt und auch auswärtige ehemalige Landjugendmitglieder sind der Einladung der Landjugend gefolgt und kamen zum HöperHus nach Höperhöfen und lauschten den Reden u. a. von Herbert Dodenhoff, Jörg Müller, Ilka Holsten-Poppe als ehemaliger Vorstand der Kreislandjugend, Jan Hendrik Müller, Marvin Klindworth und Merten Solte. Sie berichteten ausführlich über deren tolle Landjugendzeiten und Aktivitäten, die sich in den 70 Jahren zum Teil sehr unterschieden.



Danach führte die aktuelle Landjugend den Volkstanz Hornpfiß auf und im Anschluss tanzten noch alle Tanzwilligen zusammen Gemeinschaftstänze wie Kolo, Sarajevka und Sternpolka.

Nach dem Programm wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, wo auch der Sänger Magic M aus Schleeßel einen Auftritt hatte.



Fotocollage aus den letzten 70 Jahren

Die Landjugend ist sehr zufrieden mit dem Abend, es war eine gute Stimmung trotz anfänglich schlechtem Wetter. Viele konnten sich austauschen über ihre Zeiten in der Landjugend und schwelgten in schönen Erinnerungen.

Text: Tanja Schumacher

Fotos: Landjugend Bötersen

Der Zürns Hoff geht neue Wege und bleibt weiterhin sozialer Treffpunkt für unsere Gemeinde



Foto: Vier Generationen der Familie Hoops



Seitdem feststeht, dass wir den Kneipenbetrieb auf dem Zürns Hoff zum Ende des Jahres 2026 einstellen werden, haben uns viele Fragen erreicht. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, um über die zukünftige Nutzung unseres Hofes zu informieren. Zunächst ist uns wichtig zu betonen: Die Einstellung des Kneipenbetriebs bedeutet nicht, dass unsere Räumlichkeiten künftig nicht mehr genutzt werden können. Ganz im Gegenteil: Der Zürns Hoff soll auch weiterhin ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für unsere Gemeinde bleiben.

So werden der Mittagstisch und die regelmäßigen Seniorennachmittage auch in Zukunft wie gewohnt stattfinden. Ebenso stehen unsere Räumlichkeiten weiterhin für Gemeinderatssitzungen, Jahreshauptversammlungen und andere Veranstaltungen der Gemeinde zur Verfügung.

Eine Auswahl an Getränken kann dann gegen einen kleinen Kostenbeitrag aus einem bereitgestellten Kühlschrank entnommen werden. Selbstverständlich können Veranstalter auch eigene Getränke mitbringen.

Mit der Landjugend und dem Schützenverein stehen wir bereits im Austausch, damit auch öffentliche Veranstaltungen wie der Fastnachtsball auf der Diele oder das Schützenfest in der Scheune weiterhin stattfinden können. Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne gemeinsame Feste im kommenden Jahr.

Auch Beerdigungskaffees werden wir weiterhin annehmen und ausrichten. Darüber hinaus haben Gemeindemitglieder die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten für private Feiern zu besonderen Konditionen zu mieten. Unsere Diele mit Backhaus und Garten eignet sich für Feiern mit bis zu 80 Personen, die Festscheune bietet Platz für Veranstaltungen mit 80 bis 220 Gästen. Die Organisation von Speisen und Getränken kann dabei ganz

individuell erfolgen. Wer Unterstützung bei der Auswahl eines Caterers benötigt, erhält von uns gerne Empfehlungen zu Partnern, mit denen wir seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Nach über 30 Jahren als Kneipenwirtin möchte ich künftig etwas kürzertreten. Gleichzeitig liegt mir unser Dorf und das Miteinander in der Gemeinde sehr am Herzen. Deshalb möchte ich auch weiterhin dazu beitragen, dass auf dem Zürns Hoff Begegnungen, Feste und gemeinschaftliche Veranstaltungen möglich bleiben.

Ich freue mich darauf, den Zürns Hoff gemeinsam mit Euch als lebendigen Treffpunkt unserer Gemeinde in die Zukunft zu führen.

Bei Fragen oder Unklarheiten spricht mich oder meine Familie gerne jederzeit an.

Es grüßt euch herzlich

Silke Hoops und die ganze Familie vom Zürns Hoff

Notiert Euch schon mal den folgenden Termin:

Freitag, 20.11.2026: „Dankeschön“-Abend für das ganze Dorf auf unserer Diele

Text und Foto: Silke Hoops und Familie

Aktuelles vom Dorfladen

Im Frühjahr haben wir eine große digitale Kundenumfrage durchgeführt. Die Resonanz war mit 128 ausgefüllten Fragebögen sehr gut.

Wir haben vorrangig positive Rückmeldungen erhalten, aber natürlich wurden auch Punkte angesprochen, wo wir uns verbessern können oder Sachen falsch gelaufen sind.

Vielen Dank für das ehrliche Feedback!

Weitere Informationen zur Kundenumfrage werden wir bei der nächsten Gesellschafterversammlung veröffentlichen.

Wir fragen uns natürlich, wie wir besser werden können, und teilweise kennen wir auch unsere Schwächen. Dennoch ist es nicht immer leicht oder möglich als kleiner Dorfladen alle Wünsche zu erfüllen. Trotzdem sind wir davon überzeugt, dass unser Dorfladen ein Gewinn für unsere Gemeinde ist.

Wir hoffen, dass ihr das auch so empfindet.

Die nackten Zahlen sagen aktuell leider, dass wir in den letzten zwei Jahren unseren Umsatz nicht steigern konnten. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung wird also weniger im Dorfladen eingekauft. Da unsere Aufwendungen aber steigen, betreiben



wir nach drei guten Jahren den Laden aktuell leider wieder defizitär.

Dass wir bei uns in der Gemeinde einen Dorfladen haben, ist keine Selbstverständlichkeit! Wir hoffen, dass euch das auch bewusst ist.

Wenn wir unseren Dorfladen langfristig erhalten wollen, müssen wir ihn regelmäßig nutzen. Das betrifft auch den Wocheneinkauf.

Nur mit Brötcheneinkauf am Wochenende oder Produkten, die man beim Wocheneinkauf woanders vergessen hat, wird uns das langfristig nicht gelingen.

Gesellschafterversammlung

23. September um 20:00 Uhr

Zürns Hoff auf der Diele

Einlass ab 19:30 Uhr

Text: Arne Brunckhorst

31. Juli - 2. August 2026
40 Jahre MSC-B

Bötersen
 - Livebands - Spanferkel - Bier vom Fass - Lagerfeuer - Pommes -

1986

1986 - 2026

Freitag **DJ Heiner** **Samstag**
live on stage

DAALSCHLAG
 HE-NORD EST. 2011
MOPEDMETAL
 DEUTSCHROCK-BIKERTEXTE

SECOND HAND
 HARDROCK & METALCOVER
 DER LETZTEN 40 JAHRE

Keine Haftung vor, während und nach der Veranstaltung. Zutritt ab 18 Jahre !!!
!!! Come in peace or stay at home !!!



**ERNTE
DORF FEST**

 **19. SEPTEMBER**

**GROßER ERNTEUMZUG DURCH DIE
GEMEINDE**

ANMELDUNG DER ERNTEWAGEN BEI
CHRISTOPH MEYER TEL. 01514 3167100

 **FESTPROGRAMM
AM NACHMITTAG**

 **ABENDS PARTY MIT
DJ CALLAN**

 **VERPFLEGUNG:
KAFFEE & KUCHEN
UND DURCH DEN FESTWIRT**

Fischer's Bauernndiele



„Oldtimer Treffen“

Sonntag, der 23. August 2026
in Höperhöfen auf dem Hof von Thölkes Hus
und umzu von 10 bis 18 Uhr.



Mitmachen darf jeder mit einem Oldtimer, auch ohne
Anmeldung, einfach vorbei kommen.

Oldtimer Autos, Motorräder, Trecker, Fahrräder

Thölkes Hus
Höperhöfen 105, 27367 Böttersen



facebook.com @ThoelkesHus

„JMB Country Band“

Sonntag, der 23. August 2026
in Höperhöfen auf dem Hof von Thölkes Hus
und umzu von 13 bis 16 Uhr.



Von 13 - 16 Uhr sorgt die Country Band „JMB“
aus Songs von Jonny Cash, ZZ Top und CCR
für ausgelassene Stimmung.
Es darf auch getanzt werden.

Thölkes Hus
Höperhöfen 105, 27367 Böttersen



facebook.com @ThoelkesHus

Text und Fotos: Klaus Klencke

1	Sa	Motorradtreffen MSC Böttersen
2	So	Motorradtreffen MSC Böttersen
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	Sang- und Klang-Gottesdienst mit Kirchenkaffee Horstedt
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	Schulanfängergottesdienst
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	Altpapiersammlung
23	So	Oldtimertreffen mit JMB Band / Dorfflohmarkt
24	Mo	
25	Di	SOVD Sommerfest
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	Krabbelgruppentreffen
29	Sa	
30	So	
31	Mo	

August 2026

31.07.26 - 02.08.2026

Motorradtreffen - MSC Böttersen
Treffenplatz in Jeerhof
Freitag Liveband Daalschlag
Samstag Liveband Second Hand

14.08.2026

Schulanfängergottesdienst
16 - 18 Uhr Johannes-der-Täufer-
Kirche zu Horstedt

22.08.2026

Altpapiersammlung
Freiwillige Feuerwehr Böttersen

23.08.2026

Oldtimertreffen 10 - 18 Uhr
Thölkes Hus in Höperhöfen

23.08.2026

Dorf - Flohmark 10 - 15 Uhr
in Höperhöfen mit JMB Country
Band von 13-16 Uhr

25.08.2026

SOVD Sommerfest im Gasthaus
Röhrs, Sottrum

28.08.2026

Krabbelgruppentreffen
9:00 – 11 Uhr
Höper Hus in Höperhöfen



1	Di	
2	Mi	Offener Mittagstisch
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	Landfrauen Böttersen u. U.
7	Mo	Landfrauen Böttersen u. U.
8	Di	Landfrauen Böttersen u. U. / Senioren bleibt in Gang
9	Mi	Landfrauen Böttersen u. U.
10	Do	Kindergottesdienst in Höperhöfen in Höperhus
11	Fr	
12	Sa	
13	So	Wahlen / Tag des offenen Denkmals
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	Erntefest im HöperHus
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	Gesellschaftler Versammlung Dorfladen
24	Do	
25	Fr	Krabbelgruppentreffen
26	Sa	Landfrauen Böttersen u. U.
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	

September 2026

02.09.2026

Offener Mittagstisch
„Klönschnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Böttersen

06 - 09.09.2026

Landfrauen Böttersen, 4 Tage
Busreise Rhein und Rheingau

08.09.2026

Senioren bleibt in Gang,
Vortrag Tierische Neubürger
14:30 Uhr Gasthaus Hoops,
Böttersen

10.09.2026

Kindergottesdienst
15:30 HöperHus, Höperhöfen

13.09.2026

Tag des offenen Denkmals
Gemeinde Böttersen 10 Uhr
Jeerhof und Höperhöfen

13.09.2026

Wahlen 2026, 8 – 18 Uhr in der
Grundschule Buchenende in
Böttersen und im
HöperHus, Höperhöfen

19.09.2026

Erntefest mit Erntewagenpa-
rade Schützenverein Bötter-
sen- Höperhöfen
11:45 Uhr HöperHus,
Höperhöfen

23.09.2026

Gesellschaftlerversammlung des
Dorfladens Böttersen 20 Uhr
Gasthaus Hoops, Böttersen

25.08.2026

Krabbelgruppentreffen
9:00 – 11 Uhr
HöperHus in Höperhöfen

26.09.2026

Landfrauen Böttersen Exkursion
"Pilze erkennen und sammeln"
10:00 Uhr Ahauser Mühle,
Ahausen

1	Do	Senioren bleibt in Gang
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	SoVD Ortsgruppe "Krummer Ort"
7	Mi	Offener Mittagstisch
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	Herbstjagd mit Hubertusmesse
12	Mo	
13	Di	Senioren bleibt in Gang
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	Abschießen
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	Landfrauen Bötersen u. U.
29	Do	
30	Fr	Krabbelgruppentreffen / FF Bötersen - Laternenumzug
31	Sa	

Oktober 2026

01.10.2026

Senioren bleibt in Gang „Klön-
schnack“ 12-14 Uhr
Treffen beim Dorfladen zum Klö-
nen und Kaffeetrinken, Bötersen

06.10.2026

Offener Mittagstisch
„Klön schnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

11.10.2026

Herbstjagd mit Hubertusmesse
Reitverein Sottrum
10 Uhr Gasthaus Hoops, Bötersen

13.10.2026

Senioren bleibt in Gang Vortrag
"Mein Leben in den und mit den
Rotenburger Werken" 14:30 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

25.10.2026

Abschießen und Mitgliederver-
sammlung Schützenverein
Bötersen-Höperhöfen
14 Uhr Schützenhaus, Bötersen

28.10.2026

Landfrauen Bötersen, Vortrag
"Startklar für den Pflegefall"
19 Uhr Gasthaus Hoops,
Bötersen

30.10.2026

Krabbelgruppentreffen
9 – 11 Uhr
Höper Hus in Höperhöfen

30.10.2026

Laternenumzug
Freiwillige Feuerwehr Bötersen
19:30 Uhr Gasthaus Hoops und
Feuerwehrhaus

**Folgenden Termin könnt ihr
euch schon mal vormerken:**

**20.11.2026 Dankeschön-
Abend für das ganze Dorf auf
der Diele der Familie Hoops
in Bötersen!**

**Am 25.10.2026 um
3:00 Uhr werden die
Uhren von Sommerzeit
auf Winterzeit gestellt,
also auf 2:00 Uhr!**

Aufruf: Geht Wählen! **Kommunalwahlen** **am 13.09.2026**



Bald stehen die Kommunalwahlen in Niedersachsen und damit auch in unserer Gemeinde an.

Am 13. September 2026 werden alle Einwohner unserer Gemeinde ab 16 Jahren ihre Stimmen für den Gemeinderat, Samtgemeinderat, den Samtgemeindebürgermeister, sowie für den Kreistag und die Landrätin oder den Landrat abgeben. Insgesamt sind somit fünf Wahlen mit maximal elf möglichen Kreuzen vorgesehen.

Es ist für viele Einwohner der Gemeinde selbstverständlich, wenn Wahlen stattfinden, vom eigenen Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Es mag aber auch Zweifler geben, die sich sagen, dass sie sowieso nichts ändern können. Wer aus Protest zu Hause bleibt, bewirkt meistens das Gegenteil des Gewünschten.

Die eigene Stimme wird nicht als "Protest" registriert, sondern verfällt einfach. Mit dem Stimmrecht habt ihr die direkteste Möglichkeit, die **politische Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten**.

Wer also nicht wählen geht, darf später auch nicht meckern, wenn etwas nicht so gut läuft.

Es dankt Euch die Gemeinde Böttersen und Eure Spießer.

Der nächste Land-Kurier erscheint im November 2026.

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Nr. 55 bitte bis zum **04.10.2026** an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos und per E-Mail an:

redaktion@land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Susanne, Emily Joy, Andrea, Stephe,
Klaus, Henning und Jens

www.Land-Kurier.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Böttersen,
Dorfstr. 5, 27367 Böttersen

Redaktionsteam:

Tanja Schumacher [VisdP], Jeerhofer Weg 32,
Böttersen (für Postzuschriften),
Susanne Schaaf, Emily Joy Rothchild,
Stephanie Beining, Henning Hempel und
Jens Windmüller aus Böttersen

Andrea Schmudlach und Klaus Klencke aus
Höperhöfen

E-Mail: redaktion@land-kurier.de

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich